

BIO·LIT

Vulkanisches Urgesteinsmehl aus Diabasgestein

- BIO·LIT Urgesteinsmehl ist ein reines Naturprodukt vulkanischen Ursprungs.
- Das gemahlene Diabasgestein wird mit nützlichen Milchsäurebakterien (EM[®]) sprühgetrocknet.
- BIO·LIT verbessert die Pflanzen- und Bodenverträglichkeit der Gülle und steigert die Bodenfruchtbarkeit und die Gesundheit der Tiere.
- BIO·LIT wird in der Landwirtschaft, im Getreide-, Obst-, Wein- und Gartenbau, sowie im Grünland eingesetzt.
- BIO·LIT enthält für Boden und Pflanzen unentbehrliche Mineralstoffe und Spurenelemente.



Was ist BIO·LIT?

BIO·LIT ist ein reines Naturprodukt vulkanischen Ursprungs. Es wird aus Diabasfelsgestein durch Brechen und anschließende Feinstvermahlung erzeugt. Diese stellt sicher, dass die Gesteinsfeinteile bei richtiger Anwendung durch Anlagerung an den Kotbestandteilen in der Gülle in Schwebe bleiben. Ausserdem wird BIO·LIT anschliessend an die Mahlung in einem Sprühtrocknungsverfahren mit leistungsfähigen nützlichen Mikroorganismen (EM Effektive Mikroorganismen®) angereichert. Die Mikroorganismen werden aktiviert, sobald das Urgesteinsmehl ausgebracht wird.

BIO·LIT besitzt eine aktive Oberfläche von 2500 m² / kg und bindet durch nachhaltig langsame Pufferung organische Säuren und fördert die nützliche Bakterienflora in allen Lebensbereichen (Boden, Hofdünger, Pflanzenoberfläche). Anstelle von Fäulnis wird belebende Rotte gefördert. Die Silikate im Zellsaft der Pflanze fördern die Resistenz gegen Schadpilze im Getreide-, Obst- und Weinbau, sowie im Grünland. Durch den Einsatz von BIO·LIT ultrafein mit einer aktiven Oberfläche von 7000 m² / kg und Boden·FIT (EM·A) kann die Förderung der Nützlingsflora auf der Pflanzen-, Blattoberfläche positiv gestalten und damit wird den Krankheitserregern (zB. Schadpilze) die Vermehrungsgrundlage entzogen (Aufwandmengen siehe Rückseite).

Nutzen von BIO·LIT in der Landwirtschaft

- Vermindert Geruch und Schwimmdeckenbildung bei Flüssigdüngern.
- Schnellerer Abbau von Bodenverdichtungen.
- Förderung der Regenwürmer und Bodenkrümelung.
- Hofdüngerhygienisierung.
- Stärkung der natürlichen Darmflora von Nutztieren.
- Stärkung der Bakterien Schutzflora an der Pflanzenoberfläche.
- Förderung der Mulchrötte.
- Regenerierung der Grünlandpflanzenbestände, Förderung von Leguminosen (Hülsenfrüchtler).

Ein regelmässiger BIO·LIT-Eintrag in den Betriebskreislauf durch Zusatz zum Hofdünger oder Streuen am Boden ist förderlich für eine stetig verbesserte Bodenflora. Ergänzend kann diese Wirkung noch mit zusätzlichen Gaben von EM Effektive Mikroorganismen® gesteigert werden. BIO·LIT enthält keine chemischen Zusätze und keine Giftstoffe, jedoch viele für Boden und Pflanzen unentbehrliche Mineralstoffe und Spurenelemente und trägt so zur Regenerierung der Bodenflora bei. BIO·LIT gleicht in seiner mineralischen Zusammensetzung weitgehend dem fruchtbaren Nilschlamm.

Richtige Wirtschaftsdüngeranwendung

Vermehrte Hofdüngermengen und Handelsdünger haben die Leistung der Böden gesteigert, diese werden aber auch stärker beansprucht und verbraucht.

BIO·LIT-Zusatz zur Gülle (Aufwandmengen siehe Rückseite) am besten durch regelmäßige Einstreu, aber auch durch Einblasen von BIO·LIT in die Gülle vor der Ausbringung, hilft die nachteilige Wirkung unbehandelter Gülle zu vermeiden (Fäulnisgestank, Gareschwund, Verbrennungsschäden, Wachstumsschock).

Häufigeres Güllen in kleineren Mengen wird ohne Schaden möglich. Die genaue Dosierung der Güllmenge (max. 10-12 m³ Standardgülle pro ha) für den Grünlandaufwuchs verhindert ohne Ertragseinbussen Nährstoffüberangebote und damit Verluste in Unterboden und Grundwasser. Der Bauer düngt was die Pflanze braucht und nicht unter dem Druck der vollen Güllegrube. Diese bessere Hofdüngerverteilung und die Kleeförderung helfen, Handelsdüngerkäufe einzusparen.

Die Verminderung der Geruchsbelastung durch BIO·LIT-Einstreu im Rinder- und Schweinestall ist auch bei der Düngerausbringung spürbar.

Dichtes kleereiches Futter mit geringerem Unkrautbesatz, mehr verwertbaren Mineralstoffen und verbessertem Strukturwert ist leichter zu konservieren und wird lieber gefressen. Der Grundfutterverzehr und damit die Grundfuttermilchleistung steigen an.

Nutzen von BIO·LIT im Garten

- Fördert die Bodenfruchtbarkeit, die Erwärmung und Durchlüftung des Bodens.
- Neutralisiert übersäuerte Böden dank des hohen Gehaltes an basischen Silikaten.
- Kräftigt die Pflanzen und erhöht die Abwehrleistung gegen Schädlinge.
- Verbessert Geschmack, Haltbarkeit und Lagerfähigkeit von Obst und Gemüse.
- Beschleunigt Verrottung zu mineralstoffreicher Komposterde. Zur Herstellung von EM-Bokashi-Kompost.

Die chemische Analyse und Spurenelementbestimmung des Institutes für Geologie und Paläontologie der Universität Innsbruck ergab folgende Werte:

Kieselsäure	SiO ₂	46,63 %	Kupfer	Cu	14,30 mg / kg
Titan	TiO ₂	3,26 %	Mangan	Mn	1'050,00 mg / kg
Phosphor	P ₂ O ₅	0,49 %	Eisen	Fe	53'000,00 mg / kg
Kalium	K ₂ O	0,92 %	Zink	Zn	80,00 mg / kg
Calcium	CaO	7,32 %	Nickel	Ni	105,40 mg / kg
Magnesium	MgO	6,46 %	Kobalt	Co	5,96 mg / kg
Natrium	Na ₂ O	3,53 %	Molybdän	Mo	2,06 mg / kg
Tonerde	Al ₂ O ₃	13,41 %	Bor	B	0,70 mg / kg

Aufwandmengen

- Stall:** 0,5 kg (0,5 l) / Tag und GVE* auf Festmist oder Gülle streuen.
*GVE = Grossvieheinheit
- Güllegrube:** 25-40 kg / m³ Gülle bei eingeschaltetem Rührwerk einblasen:
Sommergülle ca. 3 t / 100 m³, Wintergülle ca. 4t / 100 m³.
Gülle danach während ca. 1 Woche regelmässig 1 Stunde / Tag rühren.
BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:1000 kombinieren.
- Schweinegülle:** 20-25 kg / m³ Gülle bei eingeschaltetem Rührwerk einblasen.
Gülle danach während ca. 1 Woche regelmässig 1 Stunde / Tag rühren.
BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:1000 kombinieren.
- Grünland:** 1 t / ha. BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:200 kombinieren.
- Futter-/ Ackerbau:** 1000-2000 kg / ha und Jahr streuen.
BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:200 kombinieren.
- Garten:** 40 kg / 100 m² und Jahr streuen.
BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:200 kombinieren.
- Kompost:** 30 kg / m³ Abfallmasse.
BIO·LIT ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:200 kombinieren.
- Blumenerde:** 1 kg / 20 l
- Wein- & Obstbau /** 1 kg BIO·LIT ultrafein / 100 l Spritzbrühe.
- Hopfen / Getreide:** BIO·LIT ultrafein Spritzbrühe ergänzend mit Boden·FIT (EM·A) 1:500 kombinieren.

BIO·LIT Urgesteinsmehl (2500 m² / kg):



BIO·LIT Urgesteinsmehl ultrafein (7000 m² / kg):



Die Original EM® Produkte erhalten Sie direkt bei uns oder unter folgender Adresse:



EM Schweiz AG
Arnisägestrasse 43
3508 Arni
031 701 12 12
info@em-schweiz.ch
www.em-schweiz.ch

